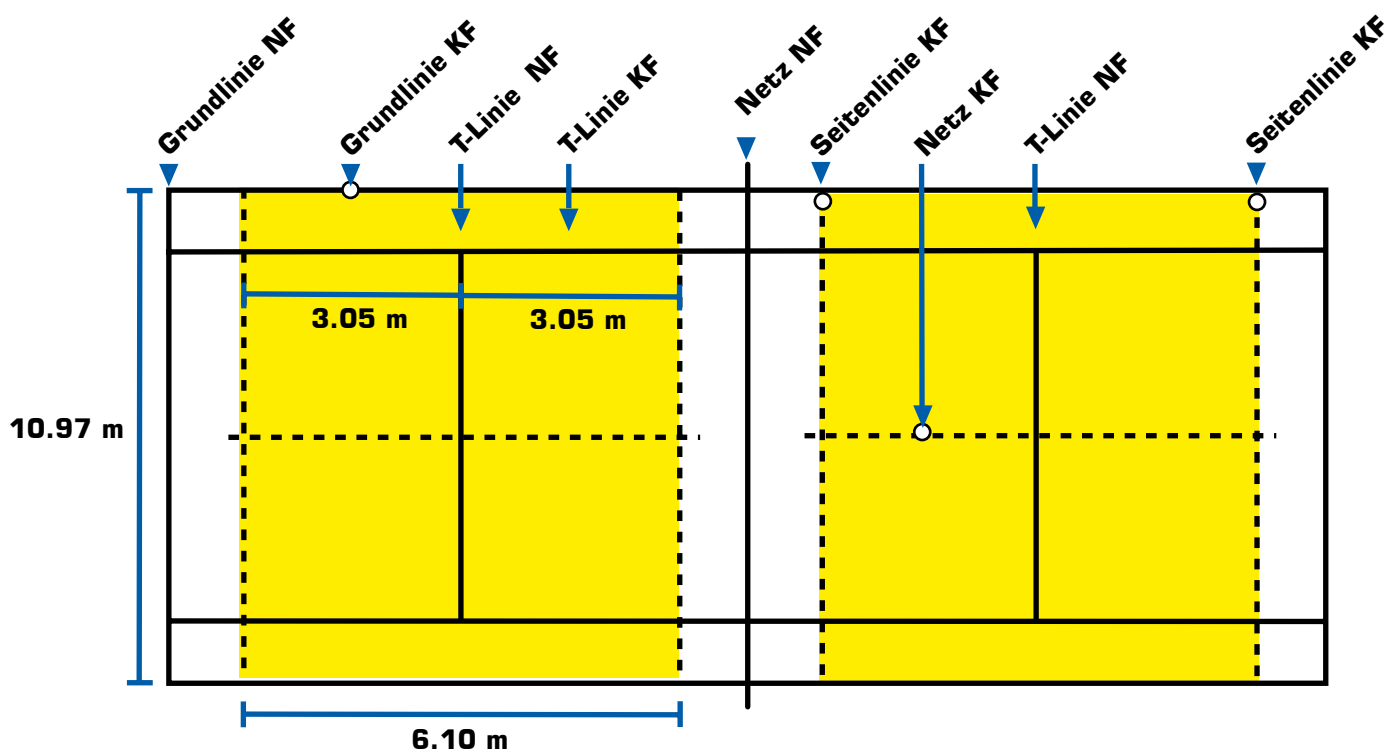




NIEDERSÄCHSISCHER
TENNISVERBAND e.V.

Kleinfeld Tennis



Hinweis:

- Die Kleinfeldern können an zwei verschiedenen Positionen des Großfeldes aufgebaut werden (siehe Skizze).
- Selbstverständlich kann auch auf separaten Kleinfeldern gespielt werden (Feldgröße beachten).
- Das Spielfeld ist verpflichtend mit eigens dafür vorgesehenen Liniensets zu begrenzen!

Topspin
Partner der Verbände



1. Übung (Schnelligkeit)

Aufbau:

3 Tennisbälle werden pro Mannschaft auf die in der Skizze dargestellten Punkte gelegt (Grundlinie, Aufschlaglinie, Netz). 2 m hinter der Grundlinie wird eine Start- und Ziellinie markiert.

Aufgabe:

So schnell wie möglich die drei Bälle holen bzw. wieder zurückbringen.

Durchführung:

Die ersten Kinder der Mannschaft A und B starten gleichzeitig auf ein Kommando. Sie müssen nacheinander den ersten Ball von der Grundlinie holen und ihn hinter der Startlinie ablegen.

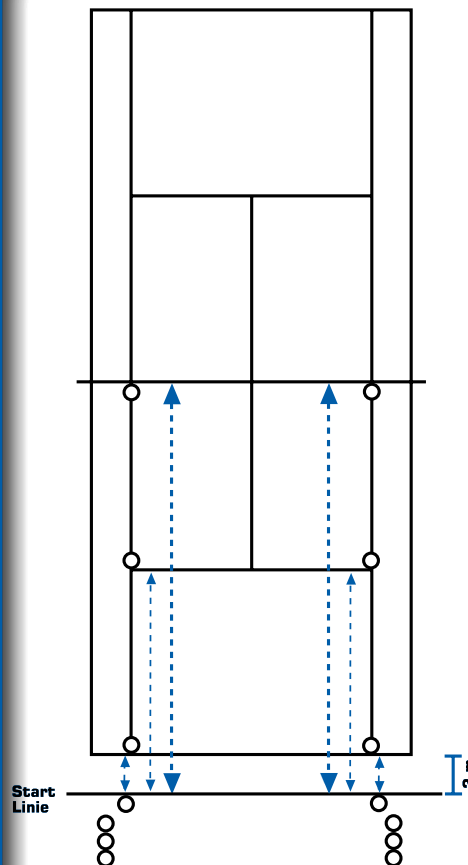
Danach müssen sie den zweiten Ball von der T-Linie holen, ihn wieder ablegen. Ebenso müssen sie den dritten Ball vom Netz holen, den sie dann dem nächsten Kind hinter der Startlinie übergeben.

Das zweite Kind muss die Bälle einzeln in gleicher Weise wieder auf die entsprechenden Punkte legen. Wenn alle Bälle liegen, läuft das Kind hinter die Startlinie zurück.

Wertung:

Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst die Aufgabe erfüllt hat, d.h. wenn das zweite Kind nach dem Legen des dritten Balles wieder über die Startlinie läuft.

Material: 6 Tennisbälle



Skizze für 1. Übung

○ = Kind

2. Übung (Schnelligkeit & Koordination)

Aufbau:

Der Wurf- und Fangbereich ist quer zwischen T- Linie und Grundlinie außerhalb der Doppelseitenlinie.

Aufgabe:

Quer über den Platz sprinten von Doppelseitenlinie zu Doppelseitenlinie und danach einen Tennisball zurückwerfen.

Durchführung:

Auf ein Startkommando sprintet aus jeder Mannschaft das erste Kind mit einem Tennisball in der Hand quer über das Tennisfeld zur gegenüberliegenden Doppelseitenlinie. Hinter der Seitenlinie des Doppelfeldes wirft es den Ball zurück zu Kind 2, das am Startpunkt hinter der Doppelseitenlinie steht. Kind 2 fängt den Ball hinter der Startlinie direkt oder indirekt (siehe Anmerkung) und läuft dann mit Ball zur gegenüberliegenden Seite, berührt die Doppelseitenlinie und läuft zum Startpunkt zurück. Von dort wirft es den Ball zu Kind 1, welches den Ball hinter der Doppelseitenlinie direkt oder indirekt fängt und dann zum Startpunkt zurück läuft.

Anmerkung zum Werfen des Balles:

Einhändig über den Kopf (wie Schlagballweitwurf).

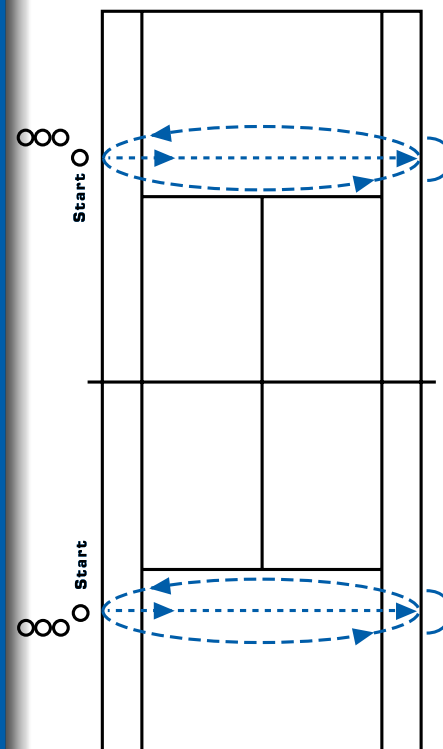
Anmerkung zum Fangen des Balles:

Der Ball muss hinter der Seitenlinie des Doppelfeldes gefangen werden. Der Ball darf vorher den Boden berühren bzw. aufspringen. Der Ball darf erst hinter der Doppelseitenlinie vom nächsten Kind in die Hand genommen werden. Bleibt der Ball im Feld liegen, so muss das werfende Kind den Ball holen und nochmals von der Doppelseitenlinie werfen. Prallt der Ball vom Kind, das den Ball fängt zurück, so muss dieses Kind den Ball holen und zu seinem Ausgangspunkt zurück, um erneut zu starten.

Wertung:

Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst mit beiden Kindern wieder hinter der Startlinie angekommen ist.

Material: 1 Tennisball



Skizze für 2. Übung

○ = Kind
 - - - - - = Laufweg
 - - - - - = Wurfbahn

3. Übung (Schnelligkeit & Ballgefühl)

Aufbau:

Auf der Grundlinie und 2 m vor dem Netz werden Markierungen aufgestellt.

Aufgabe:

Auf der Schlägfläche des Schlägers einen Ball balancieren und so schnell wie möglich von der Grundlinie um die Markierung am Netz laufen und zurück.

Durchführung:

Auf ein Startkommando legen die Kinder einen Tennisball auf die Schlägfläche des Schlägers und laufen dabei von der Grundlinie um die Markierung am Netz und zurück.

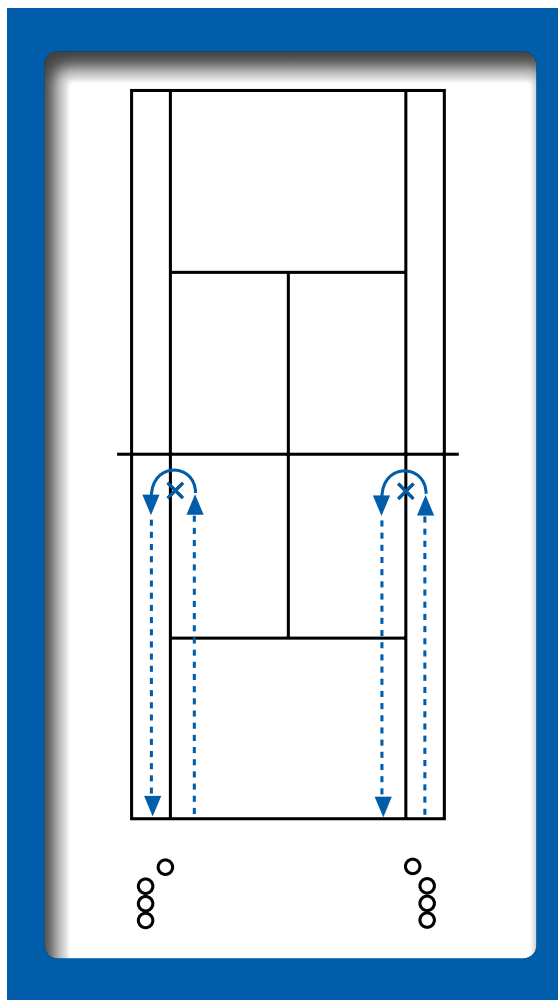
Hinter der Grundlinie werden der Tennisschläger und der Ball dem anderen Kind übergeben.

Das zweite Kind läuft wie vorher beschrieben und legt hinter der Grundlinie den Ball und den Tennisschläger auf den Boden.

Wertung:

Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst mit beiden Kindern die Staffel beendet hat. Der Ball muss hinter der Grundlinie liegen.

Material: Markierungs-Scheiben



Skizze für 3. Übung
 ○ = Kind × = Markierung
 - - - - - = Laufweg

4. Übung (Schnelligkeit & Geschicklichkeit)

Aufbau:

3 m im Feld, auf Höhe der Aufschlaglinie und 3 m vor dem Netz werden Markierungen, wie auf der Skizze gezeigt, aufgestellt. Hinter dem letzten Hütchen vor dem Netz (1,5 m) werden Linien gezogen (Markierungen für das Rollen des Balles – siehe Skizze).

Aufgabe:

Einen Tennisball mit dem Tennisschläger auf dem Boden um die beliebigen Markierungen in Richtung Netz rollen. Mit dem Tennisschläger das Netz an einer beliebigen Stelle berühren und anschließend wieder die gleiche Strecke zurück zur Grundlinie den Ball mit dem Tennisschläger rollen.

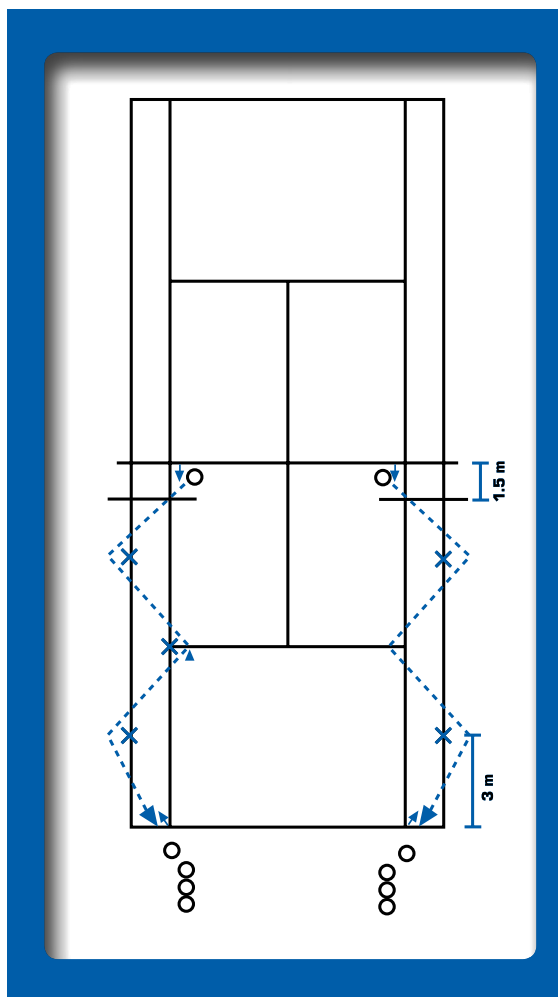
Durchführung:

Auf ein Startkommando rollt aus jeder Mannschaft ein Kind einen Tennisball, der auf der Grundlinie liegt, mit dem Tennisschläger auf dem Boden um die Markierungen in Richtung Netz. Der Ball muss bis über die Linie (1,5 m vor dem Netz) gerollt werden. Das Kind stoppt den Ball mit dem Schläger hinter der Linie ab, berührt mit seinem Schläger das Netz an einer beliebigen Stelle und rollt anschließend den Ball mit dem Tennisschläger zurück zur Grundlinie. Die Übergabe an das nächste Kind erfolgt folgendermaßen: Der Ball muss im angegebenen Viertelkreis vom ankommenden Kind mit der Hand gestoppt werden. Das nächste Kind rollt den Ball mit dem Tennisschläger in gleicher Weise um die Markierungen wie das erste Kind. Der Ball muss vor dem Loslaufen nicht mit der Hand festgehalten werden.

Wertung:

Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst mit beiden Kindern die Staffel beendet hat. Das letzte Kind muss den Ball in der Hand im Viertelkreis stoppen.

Material: 2 normale Tennisbälle, Markierungs Scheiben



Skizze für 4. Übung
 ○ = Kind × = Markierung
 - - - - - = Laufweg

Durchführungsbestimmungen

Mannschaft:

Eine Mannschaft besteht aus mindestens zwei und maximal vier Spieler/-innen. Es werden zwei Einzel und ein Doppel gespielt.

Spielberechtigung:

Mädchen und Jungen der jeweiligen Altersstufen.

Es können sowohl Vereinsmannschaften, Spielgemeinschaften als auch Schulmannschaften teilnehmen.

Disziplinen: Motorikübungen, zwei Tennis-Einzel und ein -Doppel.

Motorikübungen: Die Art der Motorikübungen ist festgelegt.

Reihenfolge der Disziplinen: Motorik, Einzel, Doppel.

Mannschaftsaufstellung:

Für die Disziplin Tennis gilt die Wettspielordnung des NTV.

In den Doppeln können sowohl die Einzelspieler/-innen als auch neue Spieler/-innen eingesetzt werden. In den Motorikübungen dürfen nur Kinder eingesetzt werden, die auch Tennis spielen. Die Aufstellung kann nach jeder Übung geändert werden.

Tennis:

Beide Einzel sollten möglichst zeitgleich gespielt werden, ansonsten gilt die Reihenfolge 2,1. Es gelten die Regeln der ITF und die Wettspielordnung des DTB sowie des NTV, soweit in den Durchführungsbestimmungen keine Abweichungen festgelegt sind.

Zählweise:

Normale Tenniszählweise 15:0, 30:0 usw. Die Zählung der Punkte startet bei 2:2 (nicht 0:0!) Es werden zwei Kurzsätze bis 6 gespielt. Bei einem Spielstand von 5:5 geht der Satz bis 7. Beim Spielstand von 6:6 entscheidet der Tiebreak. Der dritte Satz wird als **Match-Tiebreak** gespielt.

Seitenwechsel: Jeweils nach dem 1. und 2. Satz.

Pausen:

Jeweils nach dem 1. und 2. Satz gibt es eine Satzpause (max 2 min).

Aufschlag:

Regelung wie im Großfeld. Es darf nur von unten diagonal aufgeschlagen werden. Der Ball sollte direkt aus der Hand gespielt werden. Falls der

Ball vorher aufspringt, so muss das hinter der Grundlinie geschehen. Durch diese Art des Aufschlages darf kein sportlicher Vorteil gegenüber dem Spielen aus der Hand entstehen. Im Doppel stehen alle 4 Spieler beim Aufschlag hinter der Grundlinie des Kleinfeldes.

Spielfeldmaße:

Für Einzel und Doppel 10,97 m x 6,00 m = ca. ½ Tennisfeld

Kleinfeldnetze: Höhe 0,85 m, Breite mind. 6,10 m

Ballmarke: Wilson Starter Easy Ball (ITF-Stufe 3 „Rot“)

Schläger: Kinder-/Jugendschläger empfohlen

Wertung der Disziplinen:

Tennis: Sieg = 4 Punkte, max. 12 Punkte

Motorik: Sieg = 2 Punkte, max. 8 Punkte

Unentschieden = je 1 Punkte

Gesamtsieger:

Sollte nach allen Disziplinen die Zählerzahl unentschieden sein, so entscheidet über den Gesamtsieg die Disziplin Tennis.

Platzbedarf: 2 Kleinfeldplätze = 1 Tennisfeld

Turnierleiter: Der Heimverein stellt den Turnierleiter

Oberschiedsrichter: Der Gastverein stellt den Oberschiedsrichter

Schiedsrichter: Alle Spiele sollten mit Schiedsrichtern

(z. B. ältere Jugendliche) ausgetragen werden.

Der Gastverein ist berechtigt, für zwei Tennisspiele und zwei Motorikübungen die Schiedsrichter zu stellen.

Sonstiges: Tritt eine Mannschaft zu einem oder mehreren Spielen nicht an, so kann ein Ordnungsgeld erhoben werden. Dies gilt auch für das Zurückziehen einer Mannschaft nach erfolgter Auslosung.

theLeague:

Die Spielergebnisse werden über theLeague eingegeben.

Jahrgänge: U 8 - KF- und jünger

Spielbeginn: Samstags, zwischen 9.00 u. 14.00 Uhr, andere Termine sind in Absprache möglich (auch in der Woche). Der Gastverein sollte sich beim Gastgeber erkundigen, ob ein Kleinfeldnetz mitgebracht werden soll.

Spielbericht Kleinfeld - Mannschaftsmehrkampf

Altersklasse

Kleinfeld U8 ☐

Heim:

Vereins-Nr.:

Region:

Staffelnummer:

Gast:

Vereins-Nr.:

EINZEL

Name, Vorname	Jahrgang	Name, Vorname	Jahrgang	1. Satz	2. Satz	3. Satz	Punkte	Sätze	Spiele
1.									
2.									
Ergebnisse Einzel									

DOPPEL

Name, Vorname	Jahrgang	Name, Vorname	Jahrgang	1. Satz	2. Satz	3. Satz	Punkte	Sätze	Spiele
1.									
2.									
Ergebnisse Doppel									
Gesamtergebnis Tennis									

MOTORIKÜBUNGEN

Staffelform Punkte	Siegermannschaft	Punkte
1. Schnelligkeit		
2. Schnelligkeit & Koordination		
3. Schnelligkeit & Ballgefühl		
4. Schnelligkeit & Geschicklichkeit		
Endergebnis Tennis + Motorikübungen:		

Sieger:		
Datum:	Gast:	Heim:
Oberschiedsrichter:	Turnierleiter:	